

Mit dem Wildhüter unterwegs

Hund im Luchspelz

Skitour im Diemtigtal vom 5. Januar 2019.



Gewusst?

Die Schneehasenjungen sind Nestflüchter. Sie haben bei der Geburt bereits ein Fell, können sofort sehen und sich selbstständig fortbewegen. Jedes Junge erhält schon bald von der Mutter einen bestimmten Platz im Revier zugewiesen, von wo aus es allein die Umgebung erkundet. Drei Wochen lang besucht die Mutter ihre Nachkommen in regelmässigen Abständen, um sie zu stillen. So werden die Kleinen zu Einzelgängern erzogen. Foto: Olivier Born

Die meisten von uns Teilnehmern haben wohl nicht damit gerechnet, dass unser Tag mit dem Anblick eines Hundes im Luchsgewand enden wird. Wobei, aufgrund der eher schlechten Wetterprognose und der doch sehr dürrtigen Schneedecke wussten wir Teilnehmer nicht so genau, was uns auf unserer Skitour *Mit dem Wildhüter unterwegs* erwarten würde. Unser Gastgeber, Wildhüter Ruedi Kunz, hat dann aber aus der Situation wahrlich das Beste gemacht. Auf einer Tour rund um die Grimmelalp, teils auf Ski und teils zu Fuss, erzählte und demonstrierte er mit viel Humor Informatives über die lokalen Wildbestände, deren Geschichte und Lebensraum sowie seine Aufgabe als Wildhüter. Wie wir es fänden, im Winter im Pyjama vor die Tür gejagt zu werden, wollte Ruedi zum Beispiel von uns wissen. Mit solchen Vergleichen veranschaulichte er uns, wie wichtig es für die Wildtiere ist, dass wir beim Wintersport in den Bergen Rücksicht auf Wildruhezonen nehmen. So würden Rothirsche, Schneehasen und Schneehühner alle im Winter auf die eine oder andere Art in einen Energiesparmodus gehen. Für eine Flucht vor bedrohlich wirkenden Skifahrern müssten sie so jedoch riesige Energiereserven

mobilisieren, die ihnen am Ende eines harten Winters fehlen könnten.

Da wir leider aufgrund der schlechten Sicht kaum Tiere zu Gesicht bekommen haben, haben uns unsere Tourenleiterin Yvonne und Wildhüter Ruedi mit einem kurzen Quiz und mit einer Sammlung an Fellen und Hörnern die Tiere dann noch wortwörtlich spüren lassen. Und so kam es dann auch, dass Ruedis treuer Diensthund Eila sich plötzlich mit einem Luchs-Fell-Umhang wiederfand, um die Grösse eines solchen Tieres zu demonstrieren. Ob sie es genossen hat, wissen wir nicht, wir Teilnehmer verbrachten aber auf jeden Fall einen genauso lustigen wie lehrreichen Tag im Diemtigtal. Danke Yvonne und Ruedi!

 [Weitere Tourenberichte auf www.sac-bern.ch/Touren](http://www.sac-bern.ch/Touren)

Wildhüter: Ruedi Kunz
Tourenleiterin: Yvonne Stampfli
Teilnehmer: Anke H., Dagmar K., Martina A., Martina S., Matthias St., Susanne V., Ursula G., Urs G., Véronique R.
Bericht: Anke und Matthias

Impressum

Bern, Nr. 1–2019, 97. Jahrgang,
Erscheint 4-mal jährlich
Verantwortliche Redaktorin:
Barbara Graber, Tel. 079 277 79 45
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
ISSN-Nummer: 1662–6761

Redaktion
Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC
Brunngasse 36, 3011 Bern
redaktion-cn@sac-bern.ch

Die männliche Schreibweise schliesst,
wo nicht anders erwähnt, automatisch
beide Geschlechter ein.

Layout, Gestaltung, Druck, Versand
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 380 14 80
E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
Elsbeth Graber, Tel. 031 380 13 23
E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte,
Todesfälle an:
Urs E. Aeschlimann, Mitgliederamt,
Weingartstrasse 28, 3014 Bern
Tel. 079 704 80 75, mitglieder@sac-bern.ch
oder online via Homepage:
www.sac-bern.ch

Nr. 2–2019
Erscheinungsdatum: 17. Mai 2019
Redaktionsschluss: 18. April 2019
Redaktion: Barbara Graber
Tel. 079 277 79 45

